

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 37 (1975)
Heft: 5

Rubrik: Erfolgreiche Landmaschinenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Adolf Ineichen, Sigigen / Ruswil LU



Als man sich am 6. Dezember nach einer Informationstagung von ihm verabschiedete, dachte wohl keiner der anwesenden Sektionspräsidenten und -geschäftsführer, dass dies der letzte Händedruck sei und man im gleichen Monat noch (am 30. Dezember) an seinem offenen Grab stehen würde.

Der Verstorbene löste im Frühjahr 1972 in der Sektion Luzern den zurücktretenden Geschäftsführer

Albert Beck ab. Der Uebergang wurde auf dem Zentralsekretariat nur dem Namen nach bemerkt, sonst verließ alles «wie am Schnürchen». Adolf Ineichen war sozusagen vom ersten Tag an über alles auf dem Laufenden.

Als vorheriger gelegentlicher Delegierter, besonders dann aber als Sektionsgeschäftsführer, erwarb sich der Verstorbene innert kürzester Zeit im Zentralvorstand und an den Delegiertenversammlungen grosse Sympathien. Seine ruhigen und sachlich vorgetragenen Worte fanden jeweils Beachtung und Gehör. Viele neue Ideen und Anregungen wären von Adolf Ineichen noch zu erwarten gewesen. Zu früh, allzu früh, machte Schnitter Tod diesem äusserst wertvollen Leben im Alter von erst 57 Jahren ein jähes Ende.

Hab' Dank, lieber Freund Adolf, für alles, was Du in der Sektion Luzern zuerst als Rechnungsrevisor, dann als Vorstandsmitglied und zuletzt als Geschäftsführer geleistet hast. Auch wir vom Zentralverband haben Deine positive Ausstrahlung zu spüren bekommen und danken Dir dafür von ganzem Herzen. Die Angehörigen, insbesondere Frau Ineichen, versichern wir unserer herzlichen Anteilnahme an diesem so schmerzlichen Verluste. Alle, die den lieben Verstorbenen kannten, werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Erfolgreiche Landmaschinenschau

Die Schweizerische Landmaschinenschau ging am 18. Februar 1975 erfolgreich zu Ende. Während der sechstägigen Dauer wurden insgesamt an die 40 000 Eintritte registriert gegen 25 500 vor zwei Jahren. Die beiden Zahlen sind allerdings insofern nicht miteinander vergleichbar, als diesmal Frauen und Kinder männlicher Besucher freien Eintritt genossen; dasselbe galt für die Absolventen landwirtschaftlicher Schulen, Techniken und so weiter. Dennoch verzeichnete die Ausstellung «netto» mehr

Interessenten als 1973. Nach den ersten Reaktionen zu schliessen, scheinen auch die Aussteller vom Ergebnis befriedigt zu sein, kommt es doch für sie nicht nur auf die Quantität, sondern vor allem auf die «Qualität» der Besucher an... LID

Fachmesse «Forstwesen '75»

Das Patronatskomitee der 3. Schweizerischen Fachmesse für Forstwesen tagte unter dem Vorsitz von Nationalrat Dr. Peter Grünig (Baden) kürzlich in Olten und nahm mit Befriedigung davon Kenntnis, dass die Anmeldungen für die Ausstellung vom

29. August bis 2. September 1975 in Luzern bereits zahlreich eingegangen sind. Dank dem reichhaltigen Rahmenprogramm verspricht die Messe für Fachleute und Laien ausserordentlich instruktiv zu werden. Die Leitung der Fachmesse (O. Kölliker-Schaffner; Sekretariat: Anwandstrasse 7, 8004 Zürich, Telefon 01-39 95 71) wird in gewohnt speditiver Art für die Durchführung der Messe besorgt sein.

Berner Ausstellungskalender 1975

(BEA-Hallen und -Ausstellungsgelände)

- | | |
|---------------|--|
| 26. 4.— 6. 5. | BEA, Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie, Handel |
| 18. 6.—25. 6. | BAU + ARCHITEKTUR 75, 2. Fachausstellung der Branche in der Schweiz mit internationaler Beteiligung |
| 30. 8.— 7. 9. | «Das Nahrungsmittel Fleisch», Internationale Ausstellung |
| 22. 9.—27. 9. | SAMA International 75, Fachmesse für Montage, Miniaturisierung und Automation |
| 12.10.—14.10. | BESPO 75 Sommersport- und Textilfachmesse |
| Nov. 1975 | WIR-Weihnachtsmesse |

Buchbesprechungen

Das Neueste aus dem Mondo-Verlag:

Indonesien

13'000 Inseln — 130 Millionen Menschen

Wie schon der Untertitel dieses neuen Buches andeutet, ist Indonesien eine sonderbare Welt aus 13'000 Inseln mit 13 Millionen Einwohnern. Professor Paul Guichonnet, der es im Auftrag des Mondo-Verlags geschrieben hat, vereinigt darin viel Wissenswertes über diesen Teil der Erde, der in unsren Breitengraden wohl am wenigsten bekannt ist.

Natürlich sind wir den Namen Borneo, Sumatra, Molukken schon oft begegnet. Aber wie ist es mit den

Inseln Flores, Alu oder Roti? Und wer weiss die Molukken von Celebes oder von den Sundainseln zu unterscheiden?

Das erste der drei Kapitel des Buches INDONESIEN bringt uns die malaiischen Einwohner und ihre Lebensgewohnheiten näher und gibt uns gleichzeitig einen historischen Ueberblick. Das zweite Kapitel, «Götter und Spiele» betitelt, handelt von den religiösen Aspekten des Islams, der hinduistischen Weisheit und der kulturellen und künstlerischen Tradition des Inselreiches. Das dritte Kapitel «Einigkeit in der Vielfalt» zeigt das Spiegelbild dieses Schmelztiegels der Kontinente, in dem verschiedene Kulturen, Menschenrassen und Religionen in Toleranz zusammenleben.

Besonders hervorheben möchten wir die bemerkenswerten Bilder des Berner Fotografen Walter Imber. Dieses neuste Werk der beiden Autoren ist übrigens nicht das erste, das sie miteinander für Mondo geschaffen haben. Ihnen sind auch die Bücher «Inseln im Atlantik» und «Inseln im Pazifik» zu verdanken.

Dieses neue Buch kann direkt beim Mondo-Verlag AG, 1800 Vevey, bestellt werden. Preis Fr. 12.50 + 500 Mondo-Punkte.

Aus den Sektionen

Sektion Bern

47. Jahresversammlung

Am 17. Januar 1975 fand im Bürgerhaus in Bern die schwach besuchte 47. Jahresversammlung statt. Präsident Horst erinnerte in seiner Begrüssungsansprache an die eine Milliarde Franken, die in den Bernischen Landmaschinen investiert sind! Er mahnte zur Sorgfalt, Pflege und gemeinsamen Benützung. Besonders begrüsst wurden die Herren Ernst Christen, A. Schnyder, Brügg, Hr. Lachat, Expertenbüro und SVLT-Kurszentrumsleiter W. Bühler, Riniken.

Traktanden:

1. Das Protokoll der 46. Jahresversammlung wurde verlesen und genehmigt.
2. Der Präsident legte den Jahresbericht ab, der genehmigt wurde. Ihm sei entnommen: Jahresversammlung am 18.1.1974. 12 Vorträge des Geschäfts-